

**Quelle** Frankfurter Rundschau vom 24. 03. 2007  
**Seite** 45  
**Ressort** FR:PLUS Reise  
**Autor** VON JOHANNES GERNERT

Bücher

## Stäbchen-Kämpfe

Wenn chinesische Touristen essen, entwickeln sich die Mahlzeiten manchmal zu richtigen Wettkämpfen. Sie schnappen sich gegenseitig die besten Häppchen weg, sie verteidigen ihre eigenen oder machen dem "Ranghöheren" kleine Essens-Präsente. Auf solche Stäbchen-Kämpfe müssen sich deutsche Hoteliers und Wirte einstellen. Denn die Zahl der reisenden Chinesen steigt.

Deshalb hat der Deutsche Industrie- und Handelskammertag eine Broschüre herausgebracht: "Was Sie schon immer

über chinesische Touristen wissen wollten." Etwa 45 Millionen Euro haben die Gäste aus Fernost 2004/05 hier zu Lande ausgegeben. Es lohnt sich für Hoteliers und Geschäftsleute also, sich mit den Sitten und Bräuchen dieser neuen Klientel zu befassen.

Autorin Sylvia Lott hat für den Ratgeber viele praktische Hinweise gesammelt. Sie bemüht sich, den deutschen Gastgebern das Wesen der Chinesen humorvoll zu vermitteln. Vor allem aber leitet sie aus ihren Beobachtungen prak-

tische Tipps ab. Chinesen trinken gerne Tee: Wasserkocher aufs Zimmer. Privates behalten Chinesen gerne für sich: Nicht nachfragen, wenn jemand sagt, er müsse mal weg. Das ist nur eine Verabschiedungsfloskel.

© 2007 PMG Presse-Monitor GmbH